

Sunday, June 29. 2008

Forza Berlusconi

In Italien sollen Staatspräsident, Ministerpräsident sowie die Präsidenten der Abgeordnetenversammlung und des Senats mit Immunität ausgestattet werden, solange diese im Amt sind. Personen, die dennoch versuchen, Straftaten der Politiker zu verfolgen, müssen mit verschärften Verhörmethoden wie Waterboarding etc. rechnen. Eine entsprechende Gesetzesvorlage ist gestern während einer Kabinettsitzung gebilligt worden, berichteten die Nachrichtenagenturen Ansa und Apcom. Die Vorlage muss noch vom Parlament verabschiedet werden, wo Berlusconis Konservative die Mehrheit haben. Außerdem wurden noch eine Reihe weiterer Regelungen beschlossen. So ist ab sofort der Ministerpräsident (Abb. www.cartoonboeken.nl) für die Dauer der Amtszeit steuerfrei auf alle Einkünfte und Vermögen. Von allen konfiszierten Bestechungsgeldern werden zukünftig pauschal 10 % an den Ministerpräsident abgeführt, handelt es sich um Bestechungsgelder, die der Ministerpräsident selbst gezahlt hat, müssen diese zu 100 % zurückgeführt werden. Auch die Kosten für Schönheitsoperationen und Penisverlängerungen werden für den Ministerpräsidenten zukünftig von der Staatskasse übernommen. Desweiteren gilt demnächst wieder das bereits im Mittelalter bewährte "Jus primae noctis", das dem Ministerpräsidenten das Recht zuspricht, bei der Heirat von Personen, die bei der italienischen Regierung beschäftigt sind, die erste Nacht mit der Braut verbringen zu dürfen. Nachdem Opposition und Bevölkerung zunächst skeptisch auf diese Regelungen reagiert haben, schlug die Stimmung in Begeisterung um, nachdem Berlusconi ankündigte, dass seine Braut-Nächte in den Heiratsshow seiner Fernsehsender live übertragen würden: "Auch wenn wir auf der Fußballarena nachgelassen haben, in der Liebe sind wir immer noch Spitzenklasse", rief Berlusconi in Rom einer euphorischen Menschenmenge zu.

Posted by Tom Levold in Fun at 11:02